



BBKEL Orthöver Weg 116 a – D-46286 Dorsten-Wulfen

BBKEL-Vorstand

WBV-Vereinskennziffer: 11 40 601

Stefan Haddick (1. Vorsitzender)

Orthöver Weg 116 a

D-46286 Dorsten - Wulfen

☎ 01 71/5 34 91 88

✉ vorsitzender1@bbkel.de

🌐 www.bbkel.de

Dorsten - Wulfen, 2014-06-04

Liebe Mitglieder des Basketballkreises Emscher-Lippe,

für den Vorstand möchte ich den Jahresbericht halten. An allererster Stelle steht dabei der Dank an meine Mitstreiter des Vorstandes, die die vergangene Saison vorbildlich organisiert haben. An vorderster Front möchte ich mich bedanken bei unserer Geschäftsführerin Katja Jansen. Ohne ihr Engagement würde der Basketballkreis Emscher-Lippe nicht so gut funktionieren, wie er heute funktioniert. Aber mein Dank gilt natürlich auch allen anderen Mitstreitern im Kreis.

Wenn wir auf die vergangene Saison zurückblicken, hat es im Herrenbereich eine - zumindest vorläufige - Wachablösung gegeben. Citybasket Recklinghausen hat erneut die Playoffs in der ProB erreicht und ist damit erfolgreichster Verein unseres Kreises geworden. Die Hertener Löwen haben in der Abstiegsrunde der ProB frühzeitig und souverän den Klassenerhalt in der ProB gesichert. Auch dazu meinen Glückwunsch. Unsere beiden Bundesliga-Vereine können aber ein Lied davon singen, wie schwer es ist, Leistungssport-Basketball auf hohem Niveau anzubieten und wie wichtig dabei die Unterstützung der Sponsoren ist. Wir drücken beiden Vereinen auch in der kommenden ProB-Saison die Daumen.

In der Regionalliga West war unser Kreis in diesem Jahr mit drei Vereinen vertreten. Schalke 04 hat um den Aufstieg in die ProB mitgespielt, aber Iserlohn den Vortritt lassen müssen. Als Vizemeister wird nun sicherlich ein neuer Anlauf genommen. Die beiden ProB-Absteiger BSV Wulfen und BG Dorsten haben sich im Mittelfeld der Regionalliga West etabliert, weit vor den Abstiegsplätzen. Wulfen hat es dazu noch bis ins Halbfinale des WBV-Pokals geschafft, ist dort aber gegen den späteren Pokalsieger Grevenbroich ausgeschieden.

Bis ins Viertelfinale des WBV-Pokals schafften es die Damen von Citybasket Recklinghausen, die in der Regionalliga ebenfalls sicher den Klassenerhalt erreichten. Damit sind sie weiterhin die höchstklassige Mannschaft im Kreis.



Im Jugendbereich sorgten die Hertener Löwen mit ihrer männlichen U16 für herausragende Ergebnisse: Neben der Westdeutschen Meisterschaft haben die Jungs von Cedric Hüsken auch noch den neu geschaffenen WBV-Pokal gewonnen. Beim Final Four um den DBB-Pokal in Bamberg haben die Hertener U16-Jungen den dritten Platz belegt. Zum erfolgreichen Team gehören mit David Ewald, Jamie Töps und Lutz Walhöfer auch drei Junglöwen, die im Winter zum Sichtungslerngang der Nationalmannschaft für den Jahrgang 1999 eingeladen wurden.

Ebenfalls Jahrgang 1999 und für die Jugendnationalmannschaft der weiblichen Jugend nominiert ist Seraphina Asuamah-Kofoh von Citybasket Recklinghausen. Im WBV-Pokal der weiblichen U19 kam Citybasket Recklinghausen ebenso ins Viertelfinale wie der BSV Wulfen bei der männlichen U18.

Das beste Resultat im weiblichen Bereich erzielte die weibliche U15 vom RC Borken-Hoxfeld, die Vizemeister der NRW-Liga wurde und unseren Kreis bei der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft vertrat. Die Mädchen aus Borken gehören damit zu den besten acht Mannschaften in Deutschland.

In den aktuellen WBV-Kadern stehen neben Sera im 99er Kader noch weitere Kreisathleten: Bei den 2000er Mädchen Emma Morsbach von Citybasket, Hannah Olschar von Schalke 04, Alina Sanders von der BG Dorsten und Kim Unselte vom BSV Wulfen; bei den 2000er Jungen Alexander Winck vom BSV Wulfen; bei den 2001er Jungen Valentin Bredeek von Citybasket, Robin Fidelak und Migel Wessel von den Hertener Löwen, Paul Grave vom RC Borken-Hoxfeld sowie Jannis Hertel vom Castroper BC. Bei den 2001er Mädchen Lilly Kaprolat von Citybasket. Diese Kadernominierungen sind ebenfalls Beleg dafür, dass in den Vereinen unseres Kreises hervorragende Jugendarbeit betrieben wird.

Die weibliche U11 des BSV Wulfen holte sich hinter Hagen und Herne die Bronzemedaille der Westdeutschen Meisterschaft. Bei der männlichen U12 belegte Citybasket Recklinghausen den 5. Platz, im Viertelfinale waren die Recklinghäuser am späteren Westdeutschen Meister Telekom Baskets Bonn gescheitert. Bei der U13 belegte Recklinghausen Platz vier der Westdeutschen Meisterschaft, bei der U14 wurde die BG Dorsten Vierter in NRW. Für die kommende Saison haben wieder einige Vereine die Qualifikation für diverse NRW-Ligen geschafft, u.a. die BG Dorsten, die Hertener Löwen, Citybasket Recklinghausen, der RC Borken-Hoxfeld und der BSV Wulfen.

Der Spielbetrieb in den von uns organisierten Kreisligen litt in der Kreisklasse unter dem Rückzug von gleich vier Teams. CSG Bulmke 5 sicherte sich den Meistertitel. In der Kreisliga zogen zwei Mannschaften zurück, Meister wurde in einer spannenden Saison der TV Gladbeck 2.

Auch in den Jugendligen konnte unser Kreis geordneten Spielbetrieb anbieten - das ist nicht in allen Kreisen des WBV gegeben. Bei den Mädchen und Damen hat sich die Kooperation mit dem Kreis Münster bewährt. Nur so ist ein geregelter Spielbetrieb auf Kreisebene bei Mädchen und Damen möglich. Meister der Kreisliga-Damen wurde die BG



Dorsten 2. Danke sage ich unserem Spielleiter Thomas Rademacher, der mit Unterstützung von Katja den Spielbetrieb durchgeführt hat.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass uns Schiedsrichter fehlen gerade auf Kreisebene. Wenige Schiedsrichter müssen immer mehr Spiele pfeifen. Wir freuen uns natürlich über den Aufstieg junger Schiedsrichter aus dem Kreis Emscher-Lippe in den WBV-Bereich. Das zwingt die Vereine aber auch dazu, weiter für Nachwuchs-Schiedsrichter zu sorgen. Zuletzt haben sich nur 11 Schiedsrichter ausbilden lassen. Wie viele uns dann tatsächlich als Schiedsrichter erhalten bleiben, müssen wir abwarten. Ich kann nur alle Vereine im Kreis eindringlich bitten, für die Schiedsrichter-Ausbildung zu werben. Nur so können wir auch in Zukunft den Spielbetrieb gewährleisten. Mein Dankeschön geht an unseren Schiedsrichterwart Florian Möllmann, der die Ausbildung und Betreuung der Jungschiedsrichter übernimmt. Ebenso geht mein Dank an Manuel Günther, der die Umbesetzungsstelle im Kreis besetzt.

Leider nicht mehr zur Wiederwahl steht unser langjährige Lehrwart Georg Kleine. Ihm danke ich für die gute Arbeit, insbesondere die Vernetzung zum WBV war durch ihn hervorragend gegeben. Dass er als Mr. Streetball auch in diesem Jahr wieder das Finale auf den Campus nach Recklinghausen holt, sei am Rande erwähnt - für den Basketballsport in unserem Kreis eine tolle Sache. Morgen findet das Finale an der Vestischen Arena statt, ein Vorrunden-Spielort war vor einer Woche auch Borken. Das Beachbasketball-Turnier bei den Seetagen in Haltern hat dieses Jahr leider nicht stattgefunden.

Für den ausscheidenden Georg Kleine konnten wir trotz intensiver Bemühungen leider keinen Nachfolger finden. So hoffen wir, dass ich aus dem Kreis der hier Anwesenden ein Kandidat findet, der das Amt des Lehrwartes im Kreis Emscher-Lippe übernimmt.

Als letztes habe ich einer Bitte an alle Kreisvereine: Bitte teilt uns verdiente Persönlichkeiten aus Euren Vereinen, die für eine Auszeichnung durch den Basketballkreis in Frage kommen. Verdiente Persönlichkeiten, die sich in unserem Kreis um den Basketballsport verdient gemacht haben, sollen durch den Kreis geehrt werden. Solche Auszeichnungen sind der verdiente Dank für jahrelange ehrenamtliche Tätigkeiten rund um den Basketballsport.

Am Ende des diesjährigen Kreistages werde ich schon einige Ehrungen vornehmen.

Danke schön.

Stefan Haddick

1. Vorsitzender BBKEL e. V.